

Grundsätze ordnungsgemäßen Controllings

Gruppe 4: 10 Gebote für den Controller

Teammitglieder:

Ulrich, Katja, Melanie, Katrin, Harald, Ralf,



Grundsätze ordnungsgemäßen Controllings – abgeleitet aus den 10 Geboten -

Die Zehn Gebote oder der Dekalog gelten als die Grundlage der christlichen Ethik. Man findet sie im Alten Testament an zwei Stellen in den Bücher Mose. Ursprünglich war der Dekalog an das aus der Sklaverei befreite Volk Israel gerichtet. Er lieferte Grundlagen zur Sicherung der neuen Gemeinschaft. Die Gebote sind keine Rechtssprüche mit Strafmaßvorgaben.

Quelle: <http://www.mdr.de/kultur/647735-hintergrund-661112.html>



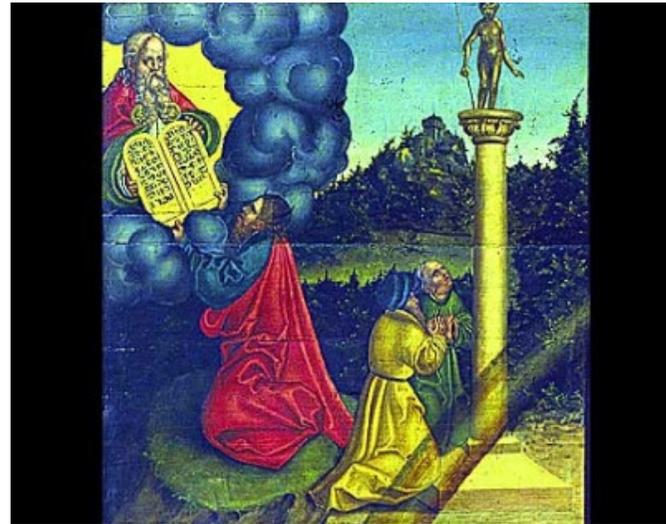
Grundsätze ordnungsgemäßen Controllings - die 10 Gebote -

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die ersten drei Gebote das Verhältnis zu Gott klären, während die letzten sieben das Verhältnis zu den Mitmenschen und damit auch unsere soziale Verantwortung ansprechen.

Wir haben dieses Verhältnis übernommen und klären mit den ersten drei Geboten das Verhältnis zum eigenen Unternehmen. Die letzten sieben Gebote klären Controllers soziale Kompetenz.

Die Zehn Gebote sind keine religiöse Zwangsbestimmung, vielmehr erinnern sie den Menschen an seine soziale Verantwortlichkeiten und bestätigen ihn als freiheitliches Wesen.

GoC: 1. Gebot



Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. (Es wird mit dem ersten Gebot auch an einen befreienden und nicht einen "kommandierende" Gott angeknüpft.)

- Verfolge die Strategien Deines Unternehmens!
- Erstelle ein empfängerorientiertes Reporting!

GoC: 2. Gebot

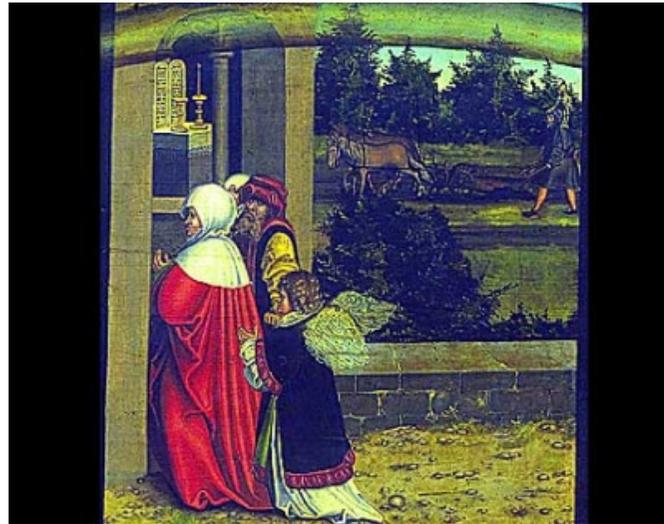


Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

(Das Gebot warnt davor, Gott dienstbar oder nutzbar für trügerische oder egoistische Zwecke zu machen. Zum Tun im "Namen Gottes" zählen der Meineid, der Fluch, die falsche Prophetie, oder Zauberei)

- Stehe zu Deinen Ergebnissen und benutze nicht den Namen des Anderen!
- Wahre in Deinen Darstellungen Neutralität und Objektivität!

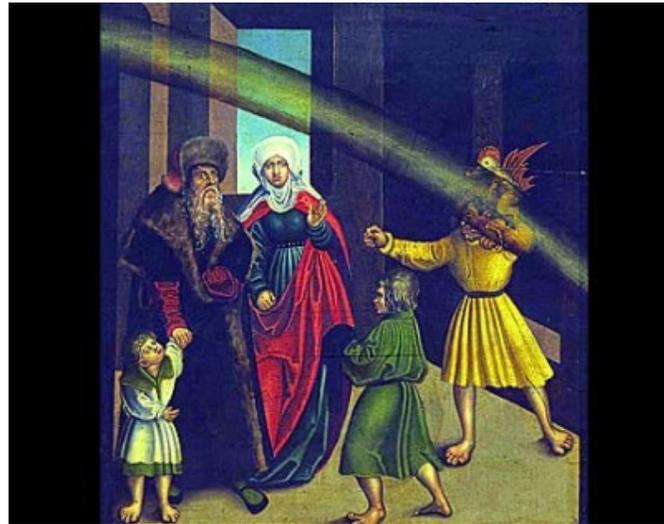
GoC: 3. Gebot



Du sollst den Feiertag heiligen.

- Beute Dich nicht selbst aus!
- Steigere Produktivität nicht zu Lasten der Mitarbeiter!
 - Thema Work-Life-Balance
 - Achte die Familie und deren Ansprüche
 - Umgang mit Fehlzeiten

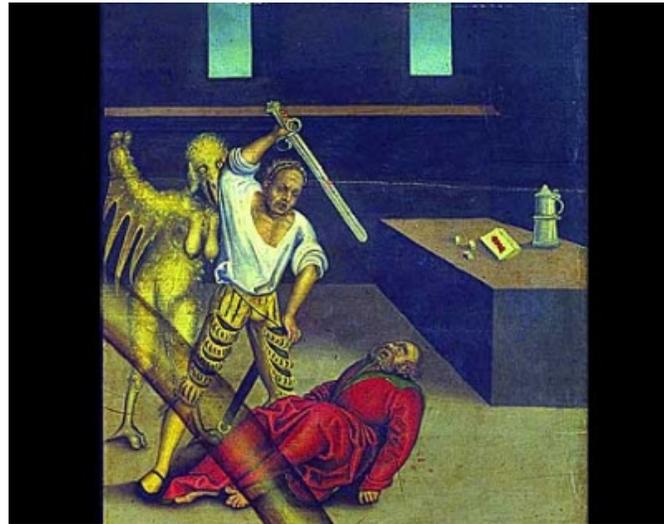
GoC: 4. Gebot



Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

- Du sollst Werte erhalten und weiterentwickeln!
- Erfülle den Generationenvertrag im Unternehmen!
 - Aus- und Weiterbildung
 - Wissensmanagement

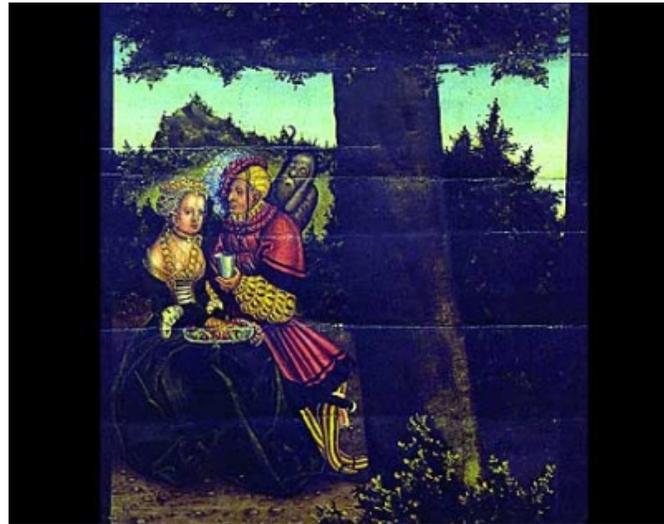
GoC: 5. Gebot



Du sollst nicht töten.

- Verfolge den Going-Concern-Grundsatz!
 - Setze Dich für den Fortbestand des Unternehmens ein!
 - Hipp: Langfristiger Erfolg geht vor kurzfristigen Gewinnen!
- Setze Sanktionen als Prävention und nicht als Machtinstrument ein!

GoC: 6. Gebot



Du sollst nicht ehebrechen.

Das Gesetz diente dem Schutz des Hausfriedens und des Gemeinschaftslebens. Es ging nicht so sehr um ein sexuelles Verbot.

- **Fördere den Teamgeist!**
 - Innerhalb Deiner Abteilung
 - Mit anderen Abteilungen
- **Fördere das Prozessdenken!**

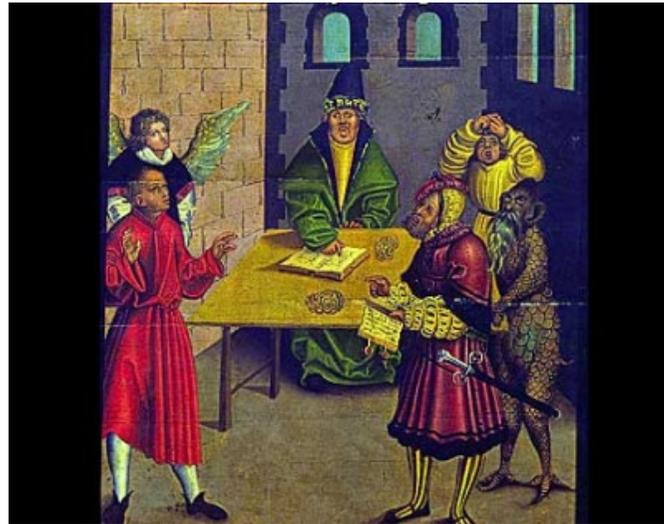
GoC: 7. Gebot



Du sollst nicht stehlen.

- Achte auf Transparenz und Plausibilität Deiner Arbeit und Ergebnisse!
- Bewahre das Solidarprinzip in der Kunden- und der Lieferantenbeziehung!
- Stehle keine Zahlen!
 - Besser Zahlen anfordern – nicht einfach nehmen.

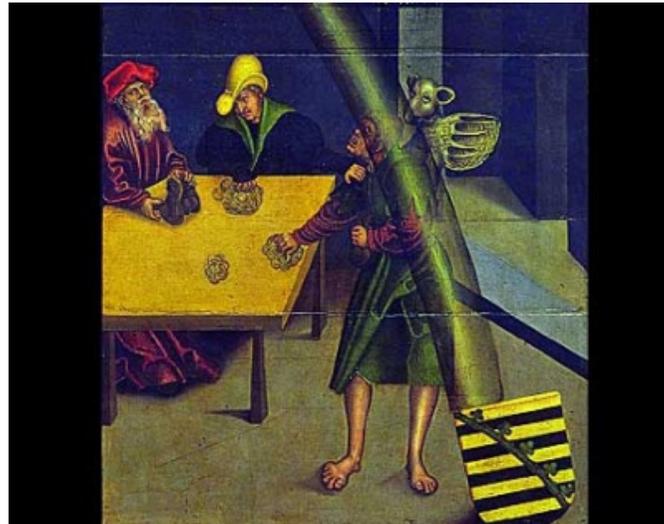
GoC: 8. Gebot



Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider Deinen Nächsten.

- Bringe Deine fachliche Kompetenz ein!
- Halte alle gesetzlichen Grundlagen ein!
- Liefere Klatsch und Tratsch keinen Nährboden! (Mobbing)
- Sei glaubwürdig!

GoC: 9. Gebot



Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Hier ist vor allem gemeint, dass man sich keiner hinterhältigen Machenschaften bedienen soll, um an den Besitz eines anderen zu kommen.

- Behandle alle externen und internen Partner mit Fairness!
- Achte die soziale Gemeinschaft anderer Unternehmen (auch bei Akquisen)!

GoC: 10. Gebot



Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

- Nutze Dein Wissen nicht nur für Dich, sondern zur Weiterentwicklung aller!
- Pflege den Teamgeist!
 - Achte die Tätigkeiten aller Mitarbeiter!